

kehrte als Wittve zurück! — Von all' dem Jammer war endlich Hilda's Kraft erschöpft, und als Schwester Therese des Abends kam und sie bat, sich doch etwas Ruhe zu gönnen, als ein Blick auf den ruhiger gewordenen Heinrich auch sie etwas beruhigte, da folgte sie dem Rath der Freundin und ging auf ihr Zimmer. In heißem Gebet warf sie sich vor ihrem Bett auf die Kniee, und als Schwester Therese am Morgen herein kam, fand sie sie in derselben Stellung vor Erschöpfung tief eingeschlafen!

Die Heimkehr.

Als Hilda des andern Tages an ihren Posten zurückkehrte, traf sie Heinrich nicht mehr allein, eine ältere Frau hatte ihrey Platz eingenommen und wachte mit angsterfülltem Ausdruck über den noch immer fieberhaften Bewegungen des Kranken. Sie bemerkte Hilda erst, als diese vor ihr stand, erhob sich sogleich, und sie an ihr Herz ziehend, dankte sie ihr